

Hunde an Silvester: So beruhigst du deinen Vierbeiner bei Lärm!

Mehr als die Hälfte der Hunde leidet an Silvesterlärm. Erfahren Sie, wie "Braunes Rauschen" helfen kann, Ängste zu lindern.

AT, Österreich - Die Silvesternacht ist für viele Hunde ein echter Albtraum! Über die Hälfte aller Hunderassen leidet an Angst vor lauten Geräuschen wie Feuerwerk und Knallern, was für die Vierbeiner eine immense Stressquelle darstellt. An diesem Abend sind die Straßen erfüllt von lärmenden Festlichkeiten, und viele Hundebesitzer fragen sich, wie sie ihre Haustiere beschützen können. Eine viel diskutierte Methode zur Linderung ist das sogenannte „Braune Rauschen“. Dieses Geräusch, das sanfte, niederfrequente Töne enthält, soll helfen, die störenden Geräusche von Silvester zu übertönen und eine entspannende Atmosphäre zu schaffen. Laut der Plattform Heute.at haben zahlreiche Hundebesitzer positive Erfahrungen damit geteilt, dass dieses Hintergrundgeräusch ihren Tieren in der stressigen Zeit zugutegekommen ist.

Was ist Phonophobie?

Nicht nur Hunde sind von Geräuschängsten betroffen, auch viele Menschen leiden unter einer Phonophobie. Diese spezielle Angstreaktion wird durch negative Erfahrungen mit bestimmten Geräuschen ausgelöst und kann zu einer Überempfindlichkeit führen. Laut den Experten auf mohr-hoeren.de sind betroffene Personen nicht nur gegen die Geräusche selbst allergisch, sondern auch gegen alles, was mit diesen Geräuschen in Verbindung steht. Zum Beispiel könnte das Ticken einer Uhr

oder das Schnarchen des Partners eine derart störende Wirkung haben, dass Betroffene fürchten, nie wieder zur Ruhe zu kommen. Diese Form der Angst betrifft nicht die Lautstärke allein, sondern vielmehr die individuelle Wahrnehmung und die emotionale Bedeutung des Geräuschs.

Eine Phonophobie kann schwere Auswirkungen auf das tägliche Leben der Betroffenen haben. Schwierigkeiten beim Einschlafen oder die Notwendigkeit, sich von Störgeräuschen abzuschotten, führen nicht selten zu Vermeidungsstrategien oder sogar einem Wechsel des Wohnorts. In extremen Fällen können die Ängste so lähmend sein, dass sie zu Panikattacken führen. Es ist also entscheidend, sowohl Haustieren als auch Menschen zu helfen, die durch Lärm gestresst sind, besonders in der aufregenden Zeit rund um Silvester, wenn laute Geräusche omnipräsent sind.

Details	
Ort	AT, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.heute.at• mohr-hoeren.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at